

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am Mittwoch, dem 19.11.2025

**im Neues Rathaus
Sitzungszimmer 2.5 / 2.6
Großflecken 59
24534 Neumünster**

<u>Beginn:</u>	18:02 Uhr	<u>Ende:</u>	19:07 Uhr
-----------------------	------------------	---------------------	------------------

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Marina Nitschke

stellvertretende / -r Ausschussvorsitzende / - r

Herr Jörgen Breckwoldt

Ausschussmitglied

Frau Dr. Bettina Boxberger

Frau Jessica Gehrman

Frau Alina Hermann

Frau Christina Just

Herr Thorsten Klimm

Herr Dietrich Mohr

Herr Andreas Preuß

Herr Hans Heinrich Voigt

Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

beratendes Mitglied

Herr Erk Jokel

Frau Lena Puck

Frau Bärbel Wulf-Fechner

Außerdem anwesend

4 Vertreter der Betreuten Grundschulen

Bis zu 7 Gäste

Von der Verwaltung

FD 03, Protokollführung

FD 03

FD 50

FDL 52

Personalrat

FD 52

FD 51

FD 40

FD 51

FD 51

FDL 50

Frau Lisa beim Graben

Frau Wiebe Broszeit-Kruse

Frau Jasmin Duske

Frau Christina Gajewski

Herr Axel Haacke

Herr Eike Hagen

Frau Lea Kühl

Frau Katharina Sachau-Knopp

Frau Hannah Schümann

Frau Simone Thomsen

Herr Sönke Winter

Entschuldigt:

Herr Siamak Aminmansour
Herr Marcel Hübner
Herr Torben Schlüter
Frau Annemarie Fritzsche-Brandt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung vom 19.11.2025
3.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2025
4.	Einwohnerfragestunde
5.	Anträge und Anfragen
5.1.	Schulbegleitung
5.1.1.	Konzept zur Umgestaltung der Schulbegleitung (SGB VIII und SGB IX) Vorlage: 0467/2023/DS
5.1.2.	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Schulbegleitungen nach SGB VIII und SGB IX Vorlage: 0199/2023/An
6.	Regelungen zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen von freien Trägern in Neumünster ab dem 01.01.2026 Vorlage: 0571/2023/DS
7.	Anerkennung "Betreute Grundschule Gadeland e.V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0568/2023/DS
8.	Anerkennung "Betreute Grundschule Pestalozzischule e.V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0570/2023/DS
9.	Anerkennung Betreute Grundschule Wittorf e.V. als Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII Vorlage: 0575/2023/DS
10.	Dringliche Vorlagen
11.	Mitteilungen
11.1.	Fall- und Finanzaufgaben der Familien- und Jugendhilfe Vorlage: 0240/2023/MV
11.2.	Verschiedenes

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Die Ausschussvorsitzende eröffnet um 18:02 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung vom 19.11.2025
-----	---

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2025
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift vom 17.09.2025 werden nicht erhoben.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

5 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

5.1 .	Schulbegleitung
-------	-----------------

5.1.1 .	Konzept zur Umgestaltung der Schulbegleitung (SGB VIII und SGB IX) Vorlage: 0467/2023/DS
---------	---

Stadtrat Hillgruber führt kurz in die Vorlage ein. Frau Gajewski stellt dann dar, welche größeren Änderungen sich aus diesem Konzept ergäben. Man wolle weg von einem System der Einzelanträge und hin zu einer Pool-Lösung. Die Schulen erhielten dabei – je nach Berechnung anhand verschiedener Faktoren - eine feste Anzahl von Schulbegleitungen. Diese können sie dann bedarfsgerecht einsetzen. Somit liege eine umfassendere Steuerungsmöglichkeit bei den Schulen.

Pro Schule solle nur noch ein Träger eingesetzt werden. Gestartet werde zunächst mit drei Pilotschulen.

Frau Gajewski betont, dass das Modell inklusiv sei, da alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse von der Schulbegleitung profitieren und nicht einzelne Kinder als Auslöser

identifiziert werden. .

Mehrere Ausschussmitglieder äußern Lob für die gelungene Vorlage und sprechen den beteiligten Fachdiensten ihren Dank aus. Frau Wulf-Fechner als Vertreterin der Schulen bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung und äußert ihre Zustimmung zum vorliegenden Konzept.

Sodann lässt die Ausschussvorsitzende über die Drucksache abstimmen. Die Drucksache wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

1. Das als Anlage beigefügte Konzept zur Einführung eines Poolmodells für Schulbegleitungen nach den Sozialgesetzbüchern (SGB) VIII und IX wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept zum Schuljahresbeginn 2026/27 an den 3 genannten Pilot-Grundschulstandorten einzuführen, zu begleiten und zu evaluieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig in den o.g. Gremien (siehe Beratungsfolge) über den Projektverlauf und maßgebliche Evaluierungsergebnisse zu berichten.
4. Die Bewertung der Verwaltung zu den im Antrag 0199/2023/An der Ratsfraktion der Bürger für Neumünster aufgeführten Antragspunkten wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Beschluss: einstimmig

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

5.1.2 .	Antrag der Bürgerfraktion, RH Joost, betr. Schulbegleitungen nach SGB VIII und SGB IX Vorlage: 0199/2023/An
---------	--

Ratsherr Joost zieht seinen Antrag gemäß seiner E-Mail vom 12.11.2025 zurück. Der Antrag wird somit nicht behandelt.

6 .	Regelungen zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen von freien Trägern in Neumünster ab dem 01.01.2026 Vorlage: 0571/2023/DS
-----	--

Stadtrat Hillgruber stellt zu Beginn kurz die Historie der Drucksache dar und weist daraufhin, dass es sich hierbei um eine Neufassung der Drucksache handle, nicht um eine geänderte Version.

Herr Jokel übernimmt anschließend die inhaltliche Präsentation und geht dabei insbesondere auf die in der letzten Sitzung noch strittigen Punkte ein. Die Auffassung der Verwaltung bezogen auf die kalkulatorische Miete sei nun juristisch bestätigt worden, sodass die Verwaltung bei ihrem Ursprungsvorschlag bleibe.

Der Weg der Vermietung einer Immobilie über eine Gesellschaft an den Träger bleibe den Trägern offen, die Verantwortung für Instandhaltung liege dann bei der Gesellschaft. Herr Jokel weist daraufhin, dass auch in einem solchen Konstrukt die Miete wirtschaftlich und sparsam sein müsse.

Herr Jokel geht ebenfalls auf die Frage der Hauswirtschaftskräfte ein. Die Verwaltung schlage hier nur eine geringe Erhöhung der Elternbeiträge zur Finanzierung der Hauswirtschaftskräfte vor, da im vergangenen Jahr erhebliche Steigerungen der Elternbeiträge beschlossen und umgesetzt wurden.

Es schließt sich eine lebhafte Diskussion an. Herr Mohr bringt einen spontanen Änderungsantrag ein, der vorsieht, die Instandhaltungspauschale von 7.000 € auf 10.000€ zu erhöhen (Anlage 1, 2. e).

Die Vorsitzende lässt zunächst über diesen Änderungsantrag abstimmen, der mehrheitlich abgelehnt wird. Sodann erfolgt die Abstimmung über die Drucksache, die mehrheitlich angenommen wird.

Beschluss: 1. Regelungen zur Finanzierung der Standardqualität der Kindertageseinrichtungen.

a) Den von der Verwaltung dargestellten Regelungen zur Finanzierung der Standardqualität der Kindertageseinrichtungen der freien Träger (**unter II. 2. und Anlage 1**) ab dem 01.01.2026 wird zugestimmt.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den freien Trägern auf dieser Basis einen Vertrag zur Finanzierung der Standardqualität der Kindertageseinrichtungen mit Gültigkeit ab dem 01.01.2026 zu schließen. Der Vertrag ist zunächst auf 3 Jahre zu befristen.

2. Freiwillige Leistungen der Stadt Neumünster für die Kindertageseinrichtungen.

a) Der Bereitstellung von bis zu ca. **1 Mio. € p. a.** für die Finanzierung der **Hauswirtschaftskräfte** zur Ausgabe des Essens in den Kindertageseinrichtungen durch die Stadt Neumünster für das Jahr 2026 wird zugestimmt. Dies hat zur Folge, dass die Eltern anstatt mit bis zu 35,35 € monatlich mit € 10,00 € monatlich zur Finanzierung der Hauswirtschaftskräfte belastet werden (zzgl. Essenspreis). Der Ratsversammlung ist zum Haushalt 2027 ein Vorschlag zur Verlängerung der Leistung vorzulegen.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den freien Trägern auf dieser Basis, inklusive der von der Ratsversammlung bereits beschlossenen Mittel in Höhe von 2,4 Mio. € (0510/2023/DS), eine Zusatzvereinbarung für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2026 zu schließen. Dabei ist der Verteilschlüssel (Anlage 2a) einzuhalten. Der Ratsversammlung ist zum Haushalt 2027 ein Vorschlag zur Verlängerung der Leistung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Änderungsantrag

Ja-Stimmen: 1

Nein-Stimmen: 9

Enthaltung: 1

Drucksache in der ursprünglichen Fassung

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 0

endgültig entscheidende Stelle: Ratsversammlung

7 .	Anerkennung "Betreute Grundschule Gadeland e.V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0568/2023/DS
-----	--

Stadtrat Hillgruber erläutert, dass sich die folgenden drei Tagesordnungspunkte auf ähnliche Sachverhalte beziehe. Die Anerkennung der Betreuten Grundschulen als Träger der freien Jugendhilfe seien notwendig für die zukünftige Landesfinanzierung.
Frau Gajewski stellt auf Nachfrage klar, dass alle erforderlichen Prüfungen hierfür durch die Verwaltung sorgfältig vorgenommen seien.

Beschluss: Der Verein Betreute Grundschule Gadeland e.V. beantragt die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach §75, SGB VIII

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

endgültig entscheidende Stelle

8 .	Anerkennung "Betreute Grundschule Pestalozzischule e.V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII Vorlage: 0570/2023/DS
-----	--

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt die Ausschussvorsitzende ohne Aussprache über die Drucksache abstimmen.

Beschluss:
Der Verein Betreute Grundschule Pestalozzischule e.V. beantragt die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach §75, SGB VIII

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

endgültig entscheidende Stelle

9 .	Anerkennung Betreute Grundschule Wittorf e.V. als Träger der freien Jugendhilfe nach §75 SGB VIII Vorlage: 0575/2023/DS
-----	--

Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt die Ausschussvorsitzende ohne Aussprache über die Drucksache abstimmen.

Beschluss: Der Verein Betreute Grundschule Wittorf e.V. beantragt die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe nach §75, SGB VIII

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

endgültig entscheidende Stelle

10 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Dringliche Vorlagen liegen nicht vor.

11 .	Mitteilungen
------	--------------

11.1 .	Fall- und Finanzaufgaben der Familien- und Jugendhilfe Vorlage: 0240/2023/MV
--------	---

Stadtrat Hillgruber erläutert, dass diese Mitteilungsvorlage zurückzuführen sei auf einen Antrag der Grünen-Fraktion aus dem vergangenen Jahr.

Frau Gajewski berichtet, dass durch die positiven Entwicklungen im Personalbereich nun wieder Kapazitäten zur Steuerung gegeben seien. Der Fachdienst bemühe sich um eine bedarfsgerechte Hilfe, habe aber z.B. die Anzahl der standardmäßig gewährten Fachleistungsstunden reduziert. Eine Aufstockung oder Verlängerung sei im Einzelfall aber selbstverständlich möglich.

Die pädagogischen Fachkräfte im ASD sollen auch wieder stärker in die niedrigschwellige Beratungsarbeit einsteigen.

Verschiedene Ausschussmitglieder sowie Stadtrat Hillgruber danken Frau Gajewski und ihren Kolleginnen und Kollegen für die Arbeit.

11.2 .	Verschiedenes
--------	---------------

Frau Puck wird als neues beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses von der Ausschussvorsitzenden per Handschlag verpflichtet.

Herr Klimm tritt zum 30.11. als Ratsherr und als Mitglied in sämtlichen Ausschüssen zurück. Er bedankt sich für die langjährige gute Zusammenarbeit innerhalb der Selbstverwaltung und mit der Verwaltung.

Frau Gajewski berichtet, dass es eine neue Vorlage zum Thema „Streetwork“ geben werde. Um einen Zeitraum ohne Streetworker zu vermeiden, werde der Vertrag mit der Therapiehilfe um ein halbes Jahr verlängert.

Die Termine für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses in 2026 stehen fest:

04.02.2026

11.03.2026

29.04.2026

17.06.2026

16.09.2026

18.11.2026

Die Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:07 Uhr.

gez. Marina Nitschke

(Ausschussvorsitzende)

gez. Lisa beim Graben

(Protokollführung)